

VELOSIT® LS 226

Schnell erhärtende Boden-Spachtelmasse



Einsatzgebiete

VELOSIT LS 226 ist ein zementgebundener Nivellierspachtel für Bodenverlaufsmassen und Betonflächen. Sie wird zur Herstellung von glatten Untergründen für dünne Bodenbeläge und Beschichtungen eingesetzt. Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Gebrauch innen und außen
- Feinspachtelung von Beton- und Estrichflächen
- Reparatur von kleinen Oberflächendefekten wie Lunkern auf horizontalen Betonflächen
- Ausgleich zwischen Bodenaufbauten mit geringem Höhenunterschied
- Verarbeitungsdicke von 1 bis 30 mm

Eigenschaften

VELOSIT LS 226 ist ein schwindkompensierter, zementbasierter Nivellierspachtel mit sehr schneller Festigkeitsentwicklung. VELOSIT LS 226 bindet das Anmachwasser sehr schnell, wodurch

sehr kurze Wartezeiten bis zur Belegereife erzielt werden. VELOSIT LS 226 bildet eine sehr fest verbundene, glatte Oberfläche auf dem Untergrund.

VELOSIT LS 226 übertrifft die Anforderungen der EN 1504-3 Klasse R3 für Betonreparaturen (CR) und kann gemäß den Vorgaben 3 und 7 der EN 1504-9 angewendet werden.

VELOSIT LS 226 kann händisch oder auch maschinell verarbeitet werden.

- Minimales Schwinden/Quellen unter Trocken- bzw. Nasslagerung, wodurch die Rissbildung minimiert wird
- Sahnige Verarbeitung
- Glatte Oberfläche
- Schnelle Entlüftung
- Belegereif für viele Bodenbeläge nach 120 min.
- 30 – 40 Min. Verarbeitungszeit und 0,5 MPa Haftzugfestigkeit nach 2 Stunden
- Nach 60 Min. begehbar
- Sehr gute Haftung auf Beton
- Extrem wasserbeständig, kein Festigkeitsverlust unter Wasser

- Hellgraue Farbe ähnlich wie Beton

Verarbeitung

1.) Untergrundvorbereitung

VELOSIT LS 226 eignet sich für Betonuntergründe. Stahl kann mit einer geeigneten Haftbrücke beschichtet werden.

a.) Stahl muss zu einer Reinheit von SA 2,5 gem. SIS 05 5900 vorbereitet werden.

b.) Beton muss durch geeignete Maßnahmen wie Sand-, Kugel- oder Hochdruckwasserstrahlen (>100 bar) von allen porösen Substanzen befreit werden. Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. Die Mindestanforderung an die Haftzugfestigkeit liegt bei 1,0 MPa und die Druckfestigkeit muss mindestens 20 MPa betragen. Niedrigere Festigkeiten können akzeptiert werden, wenn die Anforderungen an die Untergrundhaftung geringer sind. Aktive Wassereinbruchstellen müssen zuvor vollständig mit VELOSIT PC 221 abgedichtet werden. Wasserführende Risse müssen mit einer PU-Injektion vorbehandelt werden.

Grundierung:

a.) Stahl: Korrodierte Bewehrungsseisen werden mit VELOSIT CP 201 grundiert. Andere Stahlflächen können vollständig mit VELOSIT PR 303 bearbeitet werden. Stahl reagiert auf Temperaturschwankungen anders als Zementmörtel. Deshalb ist eine Beschichtung nur empfehlenswert, wenn der Stahl entweder in einen größeren Betonkörper eingebunden ist oder keine relevanten Temperaturschwankungen zu erwarten sind.

b.) Betonuntergründe können mit Acrylat-Grundierung VELOSIT PA 911 grundiert werden, die nach ca. 2 – 3 h bei 23 °C und 50 % mit der Bodenverlaufsmasse überarbeitet werden kann. Bei höheren Untergrundtemperaturen muss die Grundierung stark verdünnt werden, um ein

Eindringen in die Poren vor der Verfilmung zu ermöglichen.

c.) Bei geringeren Anforderungen an die Haftung kann VELOSIT LS 226 auch direkt auf den sauberen und Tragflächen Untergrund appliziert werden. Hierbei muss mattfeucht vorgenässt werden, wobei bei der Applikation keine Pfützen auf der Fläche stehen dürfen.

2.) Verarbeitung

a.) Anmischen: VELOSIT LS 226 mit 22 – 26 % Trinkwasser, also 4,4 – 5,2 l je 20 kg Gebinde, anmischen. Hierfür 22 % (4,4 l pro Sack) Anmachwasser in ein sauberes Mischgebinde geben und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300 – 600 rpm) zu einer klumpenfreien Masse mischen. Mehr Wasser zugeben (max. 4 %) bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Mit einem Korbrührer wird ein minimaler Lufteintrag gewährleistet. Das Produkt ist für min. 15 – 20 Minuten bei 23°C Außentemperatur verarbeitungsfähig. Nicht mehr Material abmischen als in 15 – 20 Minuten verarbeitet werden kann.

a.) Spachtel-Verarbeitung: VELOSIT LS 226 in auf die vorbereitete Fläche gießen und mit dem Flächenspachtel oder einer Gummi-Flitsche auf die gewünschte Schichtstärke abziehen. Dabei dürfen keine haftungsmindernden Substanzen auf der Grundierung sein. Das Produkt kann bis 30 mm Schichtstärke in einem Arbeitsgang appliziert werden. In Abschnitten arbeiten, die in 15 min. fertig gestellt werden können. Kühlere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die erforderliche Wartezeit.

Niemals Fugen oder unvorbehandelte Risse überbeschichten, da sonst sehr wahrscheinlich Risse auftreten werden.

3.) Nachbehandlung

VELOSIT LS 226 benötigt keine Nachbehandlung. Diffusionsoffene Bodenbeläge oder

Beschichtungen können sofort appliziert werden, wenn VELOSIT LS 226 ausreichend erhärtet ist.

Verbrauch

Ergiebigkeit:

20 kg VELOSIT LS 226 ergeben ca. 12,5 Liter ausgehärteten Mörtel.

Reinigung

VELOSIT LS 226 kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, sind säurebasierte Reiniger wie verdünnte Salzsäure oder eine mechanische Entfernung nötig.

Qualitätsmerkmale

Farbe:	grau
Gewichtsverhältnis:	100 : 25
Volumenverhältnis:	100 : 38
Schüttdichte:	1,5 kg/l
Materialtemperatur:	10 – 30 °C
Untergrundtemperatur:	10 – 50 °C
Erstarrungsbeginn:	50 Min.
Erstarrungsende:	60 Min.
Druck- / Biegezugfestigkeit:	
24 Stunden:	40 / 5 MPa
Chloridionengehalt:	< 0,05 %
Karbonatisierungswiderstand:	bestanden
Kapillare Wasseraufnahme:	0,1 kg/m ² x h ^{0,5}
Haftzugfestigkeit*:	
- Grundiert mit PA 911:	1,8 MPa
Behindertes Schwinden:	1,5 MPa
Brandklasse EN13501-1:	Klasse A1

*Gem. EN 1542. Haftzugwerte sind stark von der Untergrundvorbereitung abhängig.

Verpackung

VELOSIT LS 226 wird in wasserdichten Kunststoffsäcken á 20 kg geliefert.

Lagerung

VELOSIT LS 226 kann im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate bei 5 – 35 °C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.

Umwelt & Sicherheit

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Produkts.

Hinweise

VELOSIT LS 226 wird ausschließlich an gewerbliche Fachverarbeiter vertrieben.

VELOSIT LS 226 niemals mit Wasser wieder gängig machen, wenn es bereits angefangen hat zu erstarren. Angedicktes Material muss entsorgt werden.

Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäß den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen ermittelte Werte können davon abweichen.

Bitte immer die aktuellste Version dieses Datenblatts von der Website www.velosit.de herunterladen.

Hersteller

VELOSIT GmbH & Co. KG
Industriepark 5 – 7
D-32805 Horn-Bad Meinberg
Germany
www.velosit.de